Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 9

München, den 20. Juni

1946

Gesetz Nr. 15

über die Bayerische Verwaltungsschule.

Vom 21. Dezember 1945.

Art. 1

Die Bayer. Verwaltungsschule ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie übernimmt alle Rechte und Verbindlichkeiten, die von den zuständigen Organen der Bayer. Gemeindeverwaltungsund Sparkassenschule ordnungsgemäß begründet wurden und wird Eigentümerin des von der Bayer. Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule verwalteten Vermögens.

Mitglieder der öffentlich-rechtlichen Körperschaft "Bayer. Verwaltungsschule" sind der Staat Bayern, die Stadt- und Landkreise Bayerns und der Bayer. Sparkassen- und Giroverband.

Art 2

Die Bayer. Verwaltungsschule wird nach Maßgabe einer vom Staatsministerium des Innern zu erlassenden Satzung von einem Fachausschuß geleitet, dessen Vorsitzendem die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Schule obliegt; er ist hierbei an die Beschlüsse des Fachausschusses gebunden, soweit die Satzung nicht Ausnahmen hievon zuläßt.

Der Fachausschuß besteht aus höchstens 8 Mitgliedern.

Davon müssen ihm angehören:

- Ein vom Staatsministerium des Innern zu benennender Beamter des h\u00f6heren Verwaltungsdienstes als Vorsitzender;
- ein vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München zu benennender Beamter als stellv. Vorsitzender;
- ein Vertreter des Bayer. Sparkassen- und Giroverbandes;
- der Vorsitzende des Landkreises München oder sein Vertreter;
- ein vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München zu benennender Beamter als Schatzmeister.

Drei weitere Mitglieder, deren Mitwirkung im Interesse der Bayer. Verwaltungsschule erwünscht ist, können vom Fachausschuß mit Genehmigung des Staatsministeriums des Innern beigezogen werden.

Art 3

Der Bayer. Verwaltungsschule obliegt die fachliche Ausbildung der Dienstanfänger (Lehrlinge), Dienstanwärter (Beamten im Vorbereitungsdienst) und Angestellten des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der bayerischen Staatsverwaltung, der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der bayerischen Sparkassen. Es kann ihr auch

Law No 15

on the Bayerische Verwaltungsschule.

Of December 21, 1945.

Art. 1

The Bayer. Verwaltungsschule is a corporation of the public law. It is bestowed with all rights and obligations created in a statutory way by the authorized instances of former Bayer. Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule (Bav. Instruction School for Communal Administration and Savings-Banks). It takes over all rights of ownership of the property hitherto held by the Bayer. Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.

As a corporation of the public law the Bayer. Verwaltungsschule consists of Bavarian State Government, the urban and rural Bav. Kreise, and the Bayer. Sparkassen- und Giroverband (Bav. Savingsand Transfer Banks Union) as members.

Art. 2

The Bayer. Verwaltungsschule will be directed by a managing committee in pursuance to the statutes to be issued by State Ministry of the Interior. The president of this committee is charged with the judicial and general representation of the School; he is however bound to proceed in conformity with the resolutions of the managing committee, unless special exceptions are provided by the statutes.

The managing committee consists of eight members at the most.

Obligatory members of the managing committee are:

- an official of higher administrative service appointed by State Ministry of Interior, as president.
- an official appointed by the Oberbürgermeister of the Landeshauptstadt München, as second president,
- a representative of Bayer. Sparkassen- und Giroverband (Bav. Savings-Banks and Transfer-Banks Union),
- The Landrat of Landkreis München or his representative,
- an official appointed by the Oberbürgermeister of the Landeshauptstadt München, as treasurer.

Three other members whose co-operation is desirable for the Bayerische Verwaltungsschule may be appointed additionally with agreement of State Ministry of the Interior.

Art. 3

The Bayer. Verwaltungsschule is charged with the professional training of service tiros (apprentices), service, expectants (officials in preparatory service) and employees of intermediate and raised administrative service in Bav. State Administration, communities or community-unions and in the Bav. Savings-banks.. The Bayer. Verwaltungsschule may

die Ausbildung anderer Beamten- und Angestelltengruppen und bei Bedarf die Durchführung von Sonderlehrgängen für Dienstkräfte der öffentlichen Verwaltungen und Sparkassen übertragen werden.

Insoweit reichsrechtliche Vorschriften oder reichseinheitliche Abkommen, die sich auf die Aufgaben, insbesondere die Prüfungen der deutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschulen beziehen, in Bayern fortbestehen, sind sie von der Bayer. Verwaltungsschule zu vollziehen. Das Staatsministerium des Innern kann die Bayer. Verwaltungsschule auch mit der Abhaltung anderer Beamten- oder Angestelltenprüfungen betrauen.

Art. 4

Als Lehrkräfte der Bayer. Verwaltungsschule können grundsätzlich nur Beamte oder Angestellte des Staates Bayern, der bayerischen Gemeinden oder Gemeindeverbände, der bayerischen Sparkassen, des Bayer. Sparkassen- und Giroverbandes und der Bayer. Gemeindebank nebenamtlich Verwendung finden, sie müssen für das in Betracht kommende Lehrgebiet besondere fachliche Eignung besitzen. Beamte und Angestellte bedürfen zur Übernahme der Lehrtätigkeit bei der Bayer. Verwaltungsschule der Genehmigung ihrer Dienstbehörde.

Andere Personen können ausnahmsweise nur mit Genehmigung des Staatsministeriums des Innern als Lehrer bei der Bayer. Verwaltungsschule beschäftigt werden

In der Satzung sind die Anstellungsbedingungen für die hauptamtlichen Angestellten sowie die nebenamtlichen Mitarbeiter der Bayer. Verwaltungsschule zu regeln.

Art. 5

Die Bayer. Verwaltungsschule deckt ihre Ausgaben durch Erhebung von Kurs- und Prüfungsgebühren nach Maßgabe der Satzung. Die Satzung kann bestimmen, daß die Mitglieder der Körperschaft Zuschüsse zur Bayer. Verwaltungsschule leisten. Die Satzung hat auch das Haushalts-, Kassenund Rechnungswesen der Bayer. Verwaltungsschule zu regeln.

Art. 6

Die Aufsicht über die Bayer. Verwaltungsschule führt das Staatsministerium des Innern.

München, den 21. Dezember 1945.

Der Bayer. Ministerpräsident gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Verordnung Nr. 39

betreffend Übertragung der Aufgaben der Unfallversicherung für die an den Wasserstraßen in Bayern und den Autobahnen beschäftigten Personen.

Vom 28. Februar 1946.

Mit Wirkung vom 1. Mai 1945 wird die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in München, Prannerstraße 8, als Ausführungsbehörde für die bei den Wasserstraßen in Bayern und den Autobahnen in Bayern beschäftigten Personen bestimmt.

München, 28. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

also be entrusted with the instruction of officials and employees of other categories or, if necessary, with organizing special instruction courses for personnel of public administration and savings-banks.

In so far as general legal provisions or general agreements valid for the Reich as a whole regarding the aims and esp. the examinations of German Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschulen (Instruction Schools for Communal Administration and Savings-Banks) remain in force, within Bavarian Boundaries they will be complied with by the Bayer. Verwaltungsschule. State Ministry of the Interior may also entrust examinations of officials and employees of other categories to the Bayer. Verwaltungsschule.

Art 4

As teachers of the Bayerische Verwaltungsschule will principally be employed no other persons than officials or employees of Bayarian State Government, Bay. communities or community unions. Bay. savings-banks, Bay. savings- and transfer-banks union and the Bay. community-Bank (Gemeindebank); they will fulfil their duties as an additional task besides their regular professional occupation and must have special qualification for their branch of instruction. Officials and employees must have the previous consent of the office in which they are regularly employed, before taking over their additional duties.

In exceptional cases, other persons, may be employed as teachers of Bayer. Verwaltungsschule, but only with approval of State Ministry of the Interior.

The terms of engagement of the exclusively and secondarily employed personnel will be set up in the statutes of the Bayer. Verwaltungsschule.

Art. 5

The Bayer. Verwaltungsschule will defray its expenditures by raising fees for courses and examinations within the limits of the provisions contained in the statutes. The statutes may determine that the members of the corporation shall contribute to the financing of Bayer. Verwaltungsschule. Further more, the statutes will contain regulations on the budget, the payments and the accounting of Bayer. Verwaltungsschule.

Art. 6

The supervision of Bayer. Verwaltungsschule is exercised by the State Ministry of the Interior.

Munich, December 21, 1945.

The Bavarian Minister-President signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

Ordinance No 39

concerning transfer of the tasks of the accident-insurance for all persons occupied at Bavarian water-ways und Bavarian high-roads.

Of February 28, 1946.

The state's executive authority for accident-insurance in Munich, Prannerstraße 8, has been moninated executive authority for all persons occupied at Bayarian water-ways and high-roads.

This arrangement became effective upon 1st May 945

Munich, February 28th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert RoBhaupter.

betreffend Übernahme der Renten nichtbayerischer Gemeindeunfallversicherungsverbände auf den bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband.

Vom 27. Februar 1946.

Der bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband in München wird ermächtigt, ab 1. Mai 1945 die Renten nichtbayerischer Unfallversicherungsverbände zu übernehmen mit der Maßgabe, daß er verpflichtet ist, soweit möglich Ersatz seiner Aufwendungen von demjenigen Gemeindeunfallversicherungsverband zu fordern, der den Rentenbescheid ausgestellt hat.

München, 27. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Verordnung Nr. 41

betreffend Übertragung der Unfallbetreuung für die bei der Dienststelle Fritsch tätigen Personen.

Vom 25. Februar 1946.

Hierdurch wird die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in München, Prannerstraße 8, als zuständige Ausführungsbehörde für die Unfallversicherung der bei der Dienststelle Fritsch in Bayern beschäftigten Personen, soweit sie unfallversicherungspflichtig sind, erklärt, und zwar mit Wirkung vom 1. Mai 1945.

München, den 25. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Verordnung Nr. 42

zur Durchführung des Gesetzes Nr. 7 betreffend Beginn der Rentenzahlung in der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 27. November 1945 (GVBl. 1946 S. 19).

Vom 25. Februar 1946.

Zur Durchführung des Gesetzes Nr. 7 betreffend Beginn der Rentenzahlung in der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 27. November 1945 (GVBl. 1946 S. 19) wird bestimmt, daß Nachzahlungen auf Grund verspätet gestellter Rentenanträge nicht erfolgen, sofern der Antragsteller oder sonst Berechtigte für die rückliegende Zeit auf Grund rechtlichen Anspruchs Unterstützung bezogen haben.

Sofern bisher anders verfahren wurde, hat es hierbei sein Bewenden.

Diese Verordnung tritt rückwirkend ab 1. Dezember 1945 in Kraft.

Münchén, 25. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 40

concerning the transfer of the pensions of Nonbavarian Communal-accident-insuranceassociation to the Bavarian Communalaccident-insurance-association.

Of February 27, 1946.

The Bavarian Communal-accident-insurance-association in Munich is authorized since 1st May 1945 to assume the pensions of Nonbavarian accident-insurance-associations on condition that it is obliged to request as far as possible a compensation for its expenses from that Communal-accident-insurance-association which gave the pensions decision.

Munich, February 27th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 41

concerning the transfer of taking care of persons who are employed at the Dienststelle Fritsch in case of accidents.

Of February 25, 1946.

Herewith the state's executive authority of accident insurance in Munich, Prannerstraße 8, is nominated competent executive authority of accident insurance for all persons occupied at the Dienststelle Fritsch in Bavaria, as far as they subjected to compulsory accident insurance.

This arrangement will be enforced 1st May 1946.

Munich, February 25th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 42

for carrying through the law No 7 concerning the beginning of benefit payment in the invalid- and employed-insurance of November 27, 1945 (GVBl. 1946 p. 19).

Of February 25, 1946.

In accomplishment of the law No 7 concerning the beginning of benefit payment in the invalidand employee-insurance of 27 November 1945 (GVBl. 1946 p. 19) it is ordered that posterior payments by reason of belated benefit petitions are not admitted as far as the proposer or somebody else who is entitled got any benefit for the past time by legal claim.

As far as up to now this matter has been arranged otherwise, it may rest.

This ordinance will become effected reacting to 1 Dezember 1945.

Munich, February 25th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

betreffend Übertragung der Aufgaben der früheren Marineausführungsbehörden für Unfallversicherung auf die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung.

Vom 18. Februar 1946.

Die Aufgaben

der ehemaligen Kriegsmarinewerften Wilhelmshaven und

2. der ehemaligen Kriegsmarinewerften Kiel als Ausführungsbehörden für Unfallversicherung werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Finanzen mit Wirkung vom 1. 5. 1945 für Bayern der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung übertragen.

München, 18. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhajupter.

Verordnung Nr. 44

über die verlängerte Geltungsdauer der Verordnung über Kündigungsschutz für Mietund Pachträume.

Vom 2. Januar 1946.

Die Verordnung über Kündigungsschutz für Mietund Pachträume vom 28. August 1937 (RGBl. I S. 917) bleibt bis auf weiteres in Kraft.

München, 2. Januar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Verordnung Nr. 45

betreffend Einstellung der Rentenzahlungen an Vermißte.

Vom 4. Februar 1946.

Zwecks Klarstellung der Rentenansprüche aus der Sozialversicherung wird folgendes bestimmt:

- Inhaber von Rentenbescheiden der Sozialversicherung, die vermißt sind, haben ab 1. März 1946 keinen Anspruch auf Rente mehr.
- Als vermißt im Sinne von Ziff. 1 gilt eine Person dann, wenn von ihr seit mindestens einem Jahr kein glaubhaftes Lebenszeichen nachweisbar ist.
- 3. Mit Wegfall der Rente nach Ziff. 1 entstehen die Ansprüche auf Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente), sofern die sonstigen Voraussetzungen hiefür gegeben sind, bei Unfallrentnern insbesondere der ursächliche Zusammenhang zwischen dem zu vermutenden Tod und dem Rentenleiden.

Anspruch auf Sterbegeld besteht nicht.

4. Wird glaubhaft nachgewiesen, daß eine rentenberechtigte Person, die gemäß Ziff. 1, 2 als vermißt behandelt worden ist, noch am Leben ist, so entsteht rückwirkend vom 1. März 1946 ab der Anspruch auf Rente wieder. Die Rente ist in diesen Fällen den Versicherten oder an die empfangsberechtigten Angehörigen bzw. nach deren Weisung unter Anrechnung der inzwischen etwa gezahlten Hinterbliebenenbezüge zu gewähren.

München 4. Februar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 43

concerning the transmission of the duties of the former navy-executing-authorities for accident insurance to the state executing authorities for accident insurance.

Of February 18, 1946.

In agreement with the State Ministry of Finance the tasks of the

- 1) former navy wharfs of war in Wilhelmshaven and
- 2) former navy wharfs of war in Kiel in their quality as executing authorities of accident insurance have been transmitted to the state executing authorities for accident insurance with validity of May 1st for Bavaria.

Munich, February 18th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 44

on the prolonged duration of validity of the ordinance on the protection of notice for rented or lassed rooms.

Of January 2, 1946.

The ordinance on protection of notice for rented or leased rooms, dated 28. 8. 1937 (RGBl. I, Page 917) remains in force until further notice.

Munich, January 2nd, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 45

concerning stop of pensions for missing persons.

Of February 4, 1946.

For clarification of claims for pensions of the social insurance is ordered as follows:

- Bearers of pension notes of the social insurance who are missing are no more entitled to claim for pension by March 1st, 1946.
- A person is to be regarded missing according to no 1 when no evidence of life is available since one year at least
- 3. By stop of the pension according to no 1 result claims for pension for survivors (widows- and orphans-pension), so far the other suppositions are met with concerning accident-pensionaries especially connection between the supposed death and the sickness on which pension was granted. There will be no claim for fumeral benefit.
- 4. In case it is proved that a person entitled to pension, who had been regarded missing, is still alive, the claim for pension will arise newly by March 1st, 1946. In these cases the pension will be paid to the insured or the relatives entitled to pension or in accordance to their order respecting the sums which may have been paid in the meantime.

Munich, February 4th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

betreffend Auflösung und Übergang der Aufgaben der ehemaligen Betriebskrankenkasse des Reichs in Bayern.

Vom 25. Januar 1946.

- Die Verwaltungs-, Geschäfts- und Zahlstellen der früheren Betriebskrankenkasse des Reichs sind durch Anweisung der Militärregierung vom 7. November 1945 abgeschafft.
- Die Betriebskrankenkasse für das Land Bayern war nicht durch die Militärregierung genehmigt und hatte daher keine gesetzliche Grundlage.
- Die Herrn Ludwig Maier unter dem 23. Oktober 1945 erteilte Generalvollmacht des Bayerischen Arbeitsministers wird hierdurch aufgehoben und damit gegenstandslos.
- 4. Die Mitglieder der ehemaligen Betriebskrankenkasse des Reichs und der unter Ziff. 2 genannten Kasse gehen ab 1. Februar 1946 auf die für ihren Betrieb zuständige Allgemeine Ortskrankenkasse oder Landkrankenkasse über. § 313 b RVO, findet entsprechende Anwendung.
- 5. Irgendwelche Zahlungen, die für die Zeit nach dem 31. 1. 1946 bestimmt sind, dürfen an die unter Ziff. 1—2 genannten Kassen nicht mehr geleistet werden, sind vielmehr ab 1. 2. 1946 an die nunmehr nach Ziff. 4 für die Versicherten zuständigen Kassen zu leisten.
- 6. Die Beamten und Angestellten der in Ziff. 1 und 2 genannten Kassen sind nach Möglichkeit von den die Mitglieder dieser Kassen aufnehmenden Allgemeinen Ortskrankenkassen bzw. Landkrankenkassen zu übernehmen. § 290 Abs. 2 RVO. ist entsprechend anzuwenden.
- 7. Soweit erforderlich, sind die Allgemeinen Ortskrankenkassen bzw. Landkrankenkassen, welche Mitglieder der aufgelösten Kassen aufnehmen, befugt, deren Büroeinrichtungen und sonstigen Betriebsmittel gegen Entgelt zu übernehmen und alle erforderlichen Auskünfte zu verlangen.
- 8. Die Durchführung dieser Verordnung wird für den Bereich der Verwaltungsstelle München der ehemaligen Betriebskrankenkasse des Reichs dem Oberversicherungsamt München, für den Bezirk der ehemaligen Verwaltungsstelle Nürnberg (Amberg) dem Oberversicherungsamt Nürnberg übertragen.

Die vorbezeichneten Oberversicherungsämter haben sich bei der Erledigung der ihnen hierdurch übertragenen Aufgaben der Allgemeinen Ortskrankenkasse München bzw. der Allgemeinen Ortskrankenkasse Nürnberg zu bedienen.

- 9. Bis die Geschäfte der ehemaligen Verwaltungsstellen der unter Ziff. 1 und 2 bezeichneten Kassen abgewickelt sind, gelten diese Kassen als fortbestehend gemäß § 301 RVO., soweit es der Zweck der Abwicklung erfordert. Sie unterstehen den Weisungen der mit der Abwicklung beauftragten Oberversicherungsämter München und Nürnberg bzw. den von diesen beauftragten Ortskrankenkassen.
- Die Vermögensabwicklung der in Ziff. 1 und 2 genannten Kassen hat über Sonderkonten zu erfolgen treuhänderisch an die Ortskrankenkasse.

München, den 25. Januar 1946.

Der Bayerische Arbeitsminister gez.: Albert Roßhaupter.

Ordinance No 46

concerning dissolution and transfer of the tasks of the former establishment sickness fund of the Reich in Bayaria.

Of January 25, 1946.

- The administration-, business- and pay-offices of the former establishment sickness fund of the Reich were abolished by directive of Military Government on November 7, 1945.
- The Betriebskrankenkasse of the Land of Bavaria was not approved by Military Government and therefore did not have any legal status.
- The general authorization given on October 23, 1945, by the Bavarian Ministry of Labor to Mr. Ludwig Maier ist hereby annulled.
- 4. By February 1, 1946, the members of the former establishment sickness fund of the Reich and the fund, named under No 2, will join the common local sickness fund or rural sickness fund, competent for their establishment; § 313 b RVO. will be applicated correspondingly.
- 5. Any payments to the funds, named under No 1 and 2, for the time after January 31, 1946, are not allowable; by February 1, 1946 they are to send to the funds now competent for the insurance according to No 4.
- 6. If possible, the officials and employees of the funds, named under No 1 und 2, are to occupy at the common local sickness funds or rural sickness funds, admitting members of the funds, named under No 1—2; § 290 par. 2 RVO. will be applicated correspondingly.
- 7. As far as it is necessary, the common local sickness funds or rural sickness funds which admit members of the abolished funds, are authorized to buy the office-supply and other office-stuff and to demand all necessary informations.
- 8. The carrying through of this ordinance is conferred for the district of the administration-office Munich of the former establishment sickness fund of the Reich upon the head insurance-office Munich, for the district of the administration-office Nürnberg (Amberg) upon the head insurance-office Nürnberg.

The common local sickness fund Munich or the common local sickness fund Nürnberg can be charged by the above-mentioned head insurance-office with the settlement of the tasks conferred-hereby upon them.

- 9. Until the affairs of the former administration-office of the funds, named under No 1—2, are settled, these funds are to regard as existent further on, according to § 301 RVO., as far as it will be necessary for the purposes of the settlement. They are under orders of the head insurance offices Munich and Nürnberg, charged with the settlement, or the local sickness funds, charged by them.
- 10. The settlement of the assets of the funds, named under No 1 and 2, is to make on special-accounts entrusted to the local sickness funds.

Munich, January 25th, 1946.

The Bavarian Ministry of Labor signed: Albert Roßhaupter.

zum Schutze der gewerblichen Wirtschaft.

Vom 17. Januar 1946.

8 1

Durch die Zweite Anordnung über die Verlängerung der Geltungsdauer der auf Grund des Gesetzes vom 15. Juli 1933 (RGBl. I S. 486) mit zeitlicher Befristung getroffenen Anordnungen und sonstigen Maßnahmen wurde die Geltungsdauer solcher Anordnungen bis zum 31. Dezember 1945 verlängert (Anordnung vom 18. Oktober 1943 — Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 246 vom 21. Oktober 1943 —).

Die Geltungsdauer derartiger Anordnungen wird, soweit darin Bestimmungen über das Verbot oder die Genehmigungspflicht für die Errichtung, Wiedereröffnung, Erweiterung oder Verlegung von Unternehmen und Betrieben der gewerblichen Wirtschaft getroffen sind, bis auf weiteres verlängert.

8 2

Nähere Einzelbestimmungen bleiben vorbehalten.

8 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1946 in Kraft. München, 17. Januar 1946.

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft gez.: Dr. Ludwig Erhard.

Verordnung Nr. 48

Vom 4. März 1946.

Der "Bayerische Jäger- und Jagdschutzverein" wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

München, den 4. März 1946.

Der Bayerische Ministerpräsident gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Verordnung Nr. 49

über das Schlachten von Tieren.

Vom 14. Januar 1946.

Das Gesetz über das Schlachten von Tieren erstreckt sich nicht auf die Vornahme von rituellen Schlachtungen von warmblütigen Tieren, deren Fleisch zum menschlichen Genuß bestimmt ist.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

München, den 14 Januar 1946.

Der Bayerische Ministerpräsident gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Ordinance No 47

for the Protection of Trade, Commerce and Industry.

Of January 17, 1946.

Art. 1

By the second ordinance on the prolongation of the effectiveness of the temporary ordinances and other measures issued on account of the law of July 15, 1933 (RGBl. I page 486), the effectiveness of such ordinances has been extended to Dec. 31, 1945 (Ordinance of Oct. 18, 1943 — Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger No 246 of Oct. 21, 1943 —).

The effectiveness of such ordinances will be extended until further notice, as far as provisions on the prohibition, or on compulsory licenses for the establishing, re-opening, extension or transfer of enterprises and plants of trade, commerce and industry are contained therein.

Art. 2

Detailed regulations are reserved.

Art. 3

This ordinance will be in effect on Jan. 1, 1946.

Munich, Jan. 17, 1946.

The Bavarian State Ministry of Economics signed: Dr. Ludwig Erhard.

Ordinance No 48

Of March 4, 1946.

The "Bayerische Jäger- und Jagdschutzverein" is dissolved with immediate effect.

Munich, March 4, 1946.

The Bavarian Minister-President signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

Ordinance No 49

on the slaughtering of animals.

Of January 14, 1946.

The law on slaughtering of animals does not extend to the execution of ritual slaughterings of warmblooded animals, whose meat is destined for human consumption.

This ordinance will become effective immediately.

Munich, Jan. 14, 1946.

The Bavarian Minister-President signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank

Pfandbriefkündigung.

Wir kündigen hiermit von unseren 4% (ursprüngl. 8% igen) Gold-Hypotheken-Pfandbriefen:

die sämtlichen Stücke der Serien VI, VII, VIII und IX (Wertpapierkennummer 22 200)

Buchstabe L zu GM 2000 .- Nr. 16001-28000 einschl.

K zu GM 1000.— Nr. 41001—58000

" J zu GM 500.— Nr. 21001—32000

H zu GM 200.— Nr. 20001—32000

" G zu GM 100.— Nr. 25001—36000

den Inhabern zur Heimzahlung für den 1. Mai 1946.

Die Einlösung der gekündigten Stücke zum Nennwert kann gegen Einreichung der Pfandbriefe samt den Erneuerungsscheinen bei Serien VI mit VIII und bzw. den Zinsscheinen vom 1. April 1947 u. ff. nebst den Erneuerungsscheinen bei Serie IX schon ab 15. April 4946 erfolgen. Arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse sind beizulegen.

Die Auszahlung der gekündigten Stücke wird von uns kosten- und spesenfrei geleistet bei unseren Kassen in München, bei unseren sämtlichen Niederlassungen und unseren zur Zeit in Frage kommenden Einlösestellen: Württembergische Hypothekenbank in Stuttgart, Bayerische Staatsbank München mit Niederlassungen, Karl Schmidt in Hof mit Niederlassungen, Commerzbank A.G., Filiale Düsseldorf, Deutsche Bank, Filialen in Frankfurt/M., Hamburg und Stuttgart, Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg.

Auf Namen umgeschriebene Pfandbriefe können nur auf Grund eines ordnungsgemäß ausgestellten Freischreibungsantrages eingelöst werden.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Aushändigung des Gegenwertes für eingelöste verloste bzw. gekündigte Pfandbriefe am Schalter wegen der mit der Divisensperre zusammenhängenden Vorschriften von der Vorlage eines persönlichen Ausweises (Reisepaß mit Lichtbild oder sonstige amtliche Ausweise mit Lichtbild oder beglaubigte Unterschrift) abhängig gemacht werden muß.

Restanten aus den seitherigen Verlosungen und Kündigungen:

5½%ige Liquidations-Goldpfandbriefe u. Zertifikate, 5%ige Roggen-Pfandbriefe,

 $4\frac{1}{2}$ /6%, $4^{1/2}$ /7%, $4^{1/2}$ /8%ige Goldpfandbriefe zu GM 50.—.

4/8%ige Goldpfandbriefe der Serien I mit V,

ferner:

4/8%ige Goldpfandbriefe der Reihe 23 und zwar: Buchstabe J zu GM 500.— Nr. 94001— 98000 einschl.

H zu GM 200.— Nr. 99001—102000

G zu GM 100.— Nr. 125001—129000

4/6%ige Goldpfandbriefe der Serien I mit III, $6^{1/2}$ und 7%ige Hollandpfandbriefe.

(Sämtliche Stücke sind verlost oder gekündigt.)

München, März 1946.

Die Bankdirektion.

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank

Recalling of Mortgage-Bonds.

We herewith call the following of our 4% (originally 8%) Gold Mortgage Bonds for redemption per 1st of May 1946:

the complete series VI, VII, VIII und IX (serial number 22 200)

type L at GM 2000 each; No 16001 to 28000 inclusive,

" K at GM 1000 each; No 41001 to 58000

, J at GM 500 each; No 21001 to 32000

" H at GM 200 each; No 20001 to 32000

" G at GM 100 each; No 25001 to 36000

Payment at face value will be effected beginning on the 15th of April 1946 against presentation of the mortgage bonds together with the talon for the series VI to VIII and with the coupons dated the 1st of April 1947 and following together with the talon for the series IX. All accompanying lists must be consecutively numbered.

The Bonds called in can be collected free of charge at all our Munich Offices as well as our own Branches everywhere. At present the following Banks render the same service without costs: Württembergische Hypothekenbank, Stuttgart; Bayerische Staatsbank, Munich and all their Branches; Karl Schmidt, banker at Hof and his Branches; Commerzbank A.G., Düsseldorf; Deutsche Bank in Francfort/M., Hamburg and Stuttgart; Messrs. Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg.

Registered mortgage bonds can only be paid out if accompanied by a regular written application for release.

We specially call the attention of our clients to the present Foreign Exchange Regulations which make it unavoidable for the Credit Institutions to insist upon production of a legitimation (such as pass-port with photograph or any other official document with photograph or certified signature) at the bank counter when the counter-value of securities called up or drawn for repayment is cashed.

A reminder of further Securities already drawn or called up:

51/2% Gold Mortgage Bonds for liquidation purposes and their Certificates;

5% Mortgage Bonds on rye crops ("Roggenpfandbriefe");

4½-6%, 4½-7%, 4½-8% Gold Mortgage Bonds at GM 50.-:

4-8% Gold Mortgage Bonds of the series I to V incl.

Furthermore:

4—8% Gold Mortgage Bonds of the serial number 23, namely:

type J at GM 500 each — No 94901 to 98000 incl.

" H at GM 200 each — No 99001 to 102000

G at GM 100 each — No 125001 to 129000

4—6% Gold Mortgage Bonds of the series I to III inclusive.

61/2% and 7% "Holland" Mortgage Bonds.

The above have all been drawn for repayment or called for redemption.

Munich, March 1946.

The management.

Süd-Chemie Aktiengesellschaft

5% ige Teilschuldverschreibungen der Bayerischen Aktiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate. Heufeld Obb.

Wir kündigen die oben genannte Anleihe in Höhe von RM 1 000 000.— zum 30. 6. 1946 nach § 3 Abs. 4 der Anleihebedingungen.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Teilschuldverschreibungen und Zinsscheine Nr. 13 und folgend zum Kurse von 101 + anteilige Zinsen vom 1. 4. bis 30. 6. 1946.

Die Rückzahlung erfolgt durch folgende Zahlstel-Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München, sowie deren Zweigniederlassungen Nürnberg und Augsburg, Bankhaus August Lenz & Co., München,

Bankhaus Seiler & Co., München.

München, 6. März 1946.

Süd-Chemie Aktiengesellschaft vorm. Vereinigte Bleicherdefabriken A.-G. u. Bayerische Aktiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlich - chemische Fabrikate, Heufeld.

Süd-Chemie Aktiengesellschaft

5% bonds of the Bayerische Aktiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlichchemische Fabrikate, Heufeld/Obb.

We call in the afore-said loan amounting to RM 1 000 000 .- per 30th June 1946 according to § 3 sec. 4 of the loan-terms.

Repayment will be made against delivery of the bonds and cupons No 13 and foll. at the exchange: 101 + proportionale interests from 1st April, 1946

to 30th June, 1946. Repayment will be made at the following agencies: Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München and the branchs of this bank at Nürnberg and Augsburg,

Bankhaus August Lenz & Co., München, Bankhaus Seiler & Co., München.

Munich, 6th March 1946.

Süd-Chemie Aktiengesellschaft former Vereinigte Bleicherdefabriken A.-G. und Bayerische Aktiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlich - chemische Fabrikate, Heufeld.

Heureld.		
Inhalt:		
Gesetz Nr. 15 vom 21. Dezember 1945 über die Bayerische Verwaltungsschule Law No 15 dated December 21, 1945 on the Bayerische Verwaltungsschule	Seite	137 137
Verordnung Nr. 39 vom 28. Februar 1946 betreffend Übertragung der Aufgaben der Unfallversicherung für die an den Wasserstraßen in Bayern und den Autobahnen beschäftigten Personen		138
Ordinance No 39 dated February 28, 1946 concerning transfer of the tasks of the accident- insurance for all persons occupied at Bavarian water-way and Bavarian high-roads.		138
Verordnung Nr. 40 vom 27. Februar 1946 betreffend Übernahme der Renten nichtbayerischer Gemeindeunfallversicherungsverbände auf den bayerischen Gemeindeunfallversiche-	"	•
rungsverband	,,	139
association	"	139
die bei der Dienststelle Fritsch tätigen Personen	"	139
who are employed at the Dienststelle Fritsch in case of accidents	"	139
der Rentenzahlung in der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 27. Nov. 1945. Ordinance No 42 dated February 25, 1946 for carrying through the law concerning the be-	,,,	139
ginning of benefit payment in the invalid- and employee-insurance of Nov. 27, 1945. Verordnung Nr. 43 vom 18. Februar 1946 betreffend Übertragung der Aufgaben der früheren Marineausführungsbehörden für Unfallversicherung auf die Staatliche Ausführungsbe-	"	139
hörde für Unfallversicherung	"	140
rities for accident insurance	"	140
schutz für Miet- und Pachträume vom 2. Januar 1946	"	140
of notice for rented or lessed rooms. Date 2. January 1946	29 .	140
Vermißte		140
Vermißte Ordinance No 45 dated February 4, 1946 concerning stop of pensions for missing persons Verordnung Nr. 46 vom 25. Januar 1946 betreffend Auflösung und Übergang der Aufgaben	**	140
der ehemaligen Betriebskrankenkasse des Reichs in Bayern	"	141
the former establishment sickness fund of the Reich in Bavaria	**	141
Verordnung Nr. 47 vom 17. Januar 1946 über den Schutz der gewerblichen Wirtschaft	"	142
Ordinance No 47 dated January 17, 1946 for the Protection of Trade, Commercer and Industry	11	142
Verordnung Nr. 48 vom 4. März 1946	"	142
Ordinance No 48 dated March 4, 1946	. 27	142
Verordnung Nr. 49 vom 14. Januar 1946 über das Schlachten von Tieren ,	"	142
Ordinance No 49 dated January 14, 1946 of the slaughtering of animals	,,	142
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank Pfandbriefkündigung	***	143
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank Recalling of Mortgage-Bonds Süd-Chemie Aktiengesellschaft 5%ige Teilschuldverschreibungen der Bayerischen Aktien-		143
gesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate, Heufeld/Obb Süd-Chemie Aktiengestlichaft 5% bonds of the Bayerische Aktiengesellschaft für chemische	-11	144
und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate, Heufeld/Obb	, ,,	144

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Herausgeber und Schriftleitung: Presseamt der Bayerischen Staatskanzlei, München, Prinzregentenstraße 7 Druck: Hermann Vitalowitz & Co., Mü. 15, Bayerstr. 57/59